



Stadtschulnachrichten

Ausgabe 1/ 2019/20



Stadtschule Bidingen, Brunostraße 8, 63654 Bidingen

Bidingen, 12. August 2019

Allen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Die Sommerferien sind vorbei und das neue Schuljahr steht in den Startlöchern. Vier erste Klassen und die Vorklasse werden am Dienstag, 13. August eingeschult. Ihre Lehrkräfte Frau Reutzel (Vorklasse), Frau Wiedenhöfer (Kl.1a), Frau Haag (Kl.1b), Frau Baatz (Kl.1c) und Frau Seifert (Kl.1d) freuen sich auf die ABC-Schützen. Für alle Kinder der zweiten bis vierten Klassen beginnt der Unterricht bereits am Montag, 12.08.2019. Während der ersten Schulwoche findet für alle Kinder Klassenlehrerunterricht ab der ersten Stunde statt, für die Kinder der Klassen 1 und 2 bis einschließlich vierte Stunde, für die Kinder der Klassen 3 und 4 bis einschließlich fünfte Stunde. Der Ganzttag startet ab dem ersten Schultag, die Arbeitsgemeinschaften ab der zweiten Schulwoche. Ab Montag, den 19.08.2019 gilt dann der Stundenplan, den die Kinder am ersten Schultag erhalten. Auch zum neuen Schuljahr gibt es personelle Veränderun-

gen im Lehrerkollegium. Neu an der Stadtschule wird Frau Hammel (Abordnung vom Wolfgang—Ernst—Gymnasium) und Frau Patt tätig sein. Die Verträge von Frau Krueckemeyer und Herrn Dunkel können im neuen Schuljahr fortgeführt werden. Herr Ohl ist weiterhin mit einer halben Stelle für die Aufgaben der unterrichts begleitenden Schulsozialarbeit an der Stadtschule tätig. Für das Beratungs—und Förderzentrum Konradsdorf werden Frau Möser, Frau Haist und Herr Ohl mit halber Stelle tätig sein. Frau Amberg setzt ebenso wie Herr Gabler ihre Tätigkeit an einer anderen Schule fort.

Für das Schuljahr 2019/2020 wurden die wichtigen Termine durch die Gremien der Schule bereits festgelegt. Sie erhalten sie als farbiges Merkblatt. Bitte heben Sie den Terminplan gut auf, er dient als Information für das ganze Jahr.

Neben der Schulordnung, den Regelungen zum Sportunterricht, den Stadtschulnach-

richten, der Einladung zur Wahl der Schulkonferenz, dem Terminplan und dem Stundenplan Ihres Kindes erhalten Sie wie im letzten Jahr auch die Datenschutzabfrage, die wir Sie bitten wohlwollend auszufüllen.

Während der Sommerferien erhielt die Mensa einen Lärmschutz. Grüne und weiße runde Deckenabhängungen sollen dafür sorgen, dass das Stühle rücken und Besteckgeklapper in der Mensa nicht so hallen. Wie Sie dem Terminplan entnehmen können, findet gleich nach den Herbstferien die Projektwoche statt. Bitte unterstützen Sie uns dabei für ihre Kinder ein möglichst vielfältiges buntes Programm zusammenzustellen. Wir suchen Interessierte, die für einen oder mehrere Tage ein Projekt anbieten wollen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Allen Kindern, Eltern, Lehrkräften, Freunden und Mitarbeitern der Stadtschule einen guten Start!

UBUS—was ist das?

UBUS ist die Abkürzung für „unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte“ und ist ein seit 2018 bestehendes Angebot des Bundes und der Länder an staatlichen Grund- und weiterführenden Schulen. Seit September 2018 wurde diese Form der Unterstützung auch an der Stadtschule Bidingen eingeführt.

Herr „UBUS“ stellt sich vor: Hallo, mein Name ist Niklas Ohl, gelernter Erzieher, 44 Jahre, verheiratet, ein Sohn. Seit Anfang des Schuljahres 2018/19 bin ich als UBUS-Fachkraft an der Stadtschule in Bidingen tätig. Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem die unterrichtsbegleitende Un-

terstützung von Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrkräfte an Schulvormittagen und im Ganzttag. Dies beinhaltet die Hausaufgabenhilfe und zusätzliche Betreuungsangebote am Nachmittag, Leseförderung von einzelnen Kindern oder in der Kleingruppe und präventive Maßnahmen am Vormittag. Stärkung von Sozialkompetenz und das Training für ein freundliches und friedliches Miteinander sind ebenfalls Bestandteil meiner Arbeit. Es braucht immer wieder Zeit zur Klärung von Streitigkeiten, zur Förderung eines sozialen Miteinanders und zur Bewusstmachung von Regeln. Derzeit ist die Stelle auf eine Halbtagsstelle begrenzt. In Anbetracht des bestehenden Bedarfs wäre es

wünschenswert, die Stelle auf eine Vollzeitstelle auszuweiten. Denn die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen sowie bei Problemen behilflich zu sein, ist für mich eine Lebensaufgabe. Schade, dass aus Zeitmangel einige Kinder zu kurz kommen. Da die Schülerinnen und Schüler, im Rahmen der Inklusion, sehr individuelle Bedürfnisse haben, kann diesen in der Zusammenarbeit von Lehrkraft und UBUS-Fachkraft im Unterricht besser nachgegangen werden.

Fazit eines Jahres UBUS an der Stadtschule Bidingen: Die Arbeit der UBUS-Fachkraft ist ein wichtiger Bestandteil im Schulalltag der Stadtschule Bidingen. Alle an dem pädagogischen Auftrag der Stadtschule Bidingen

gen beteiligten Erwachsenen ziehen an einem Strang und tragen so zu einem gemeinsamen multiprofessionellen pädagogischen Konzept bei. (Niklas Ohl)



Impressum

Stadtschule Bidingen, Grundschule des Wetteraukreises mit Vorklasse

Brunostr. 8, 63654 Bidingen; Tel.: 06042/3155; Fax: 06042/952687 **Schulleiterin** Sabine Weigandt

Verabschiedung der vierten Klassen an der Stadtschule Büdingen

Am Donnerstag, dem 27. Juni 2019 war es so weit: Die Schüler der 4. Klassen kamen mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden zur Verabschiedung in die Turnhalle der Stadtschule Büdingen.

Die Bläserklasse 5 des WEG Büdingen, unter Leitung von Frau Katja Euler und Herrn Jürgen Vogt, eröffnete auf dem Schulhof mit der „Overture 2000“ um 17.00 Uhr die Abschiedsfeier. Seit einigen Jahren gibt es diesen Auftakt, der die Verbundenheit der beiden Schulen für alle sichtbar macht. Es gab viel Applaus für die musikalische Darbietung aus „Star Wars“ und einem weiteren Musikstück. Erst nach einer Zugabe packten die jungen Musiker ihre Instrumente zusammen und widmeten sich der gut gekühlten Nascherei, die die Schulleiterin Sabine Weigandt ihnen überreichte.

Für die Viertklässler und ihre Begleiter ging es nun in die Turnhalle, in der schon einige Gäste saßen und sich am leckeren Büffet, das traditionsgemäß die Eltern der Drittklässler ausrichteten, stärkten. Im Laufe der Feier nahm der Bestand an Kuchen und Herzhaftem ständig ab, so dass am Ende niemand hungrig nach Hause gehen musste. Alle Viertklässler versammelten sich auf der Bühne und begrüßten ihre Gäste mit dem „Stadtschulsong“, der sie seit ihrer Einschulung vor vier Jahren musikalisch durch ihre Grundschulzeit begleitete. Anschließend sprach Schulleiterin Frau Sabine Weigandt einige Begrüßungsworte

und überließ dann den Flöten- und Keyboardspielern unter der Leitung von Herrn Thomas Appel die Bühne. Für ihre Darbietungen gab es viel Applaus und es herrschte eine sehr gelöste Stimmung.

Bevor die Märchen-AG unter Leitung von Herrn Niklas Ohl ihre Fassung von „Frau Holle“ zeigte, erinnerte die Schulleiterin alle Anwesenden daran, dass Lernen ein lebenslanger Prozess ist, der mit dem Ende der Schulzeit nicht aufhören darf. „Lernen ist wie Rudern gegen den Strom, hört man damit auf, treibt man zurück“ zitierte sie ein Sprichwort, das dem Chinesen Laotse zugeschrieben wird.

Gegen 17.50 Uhr begann dann die Märchenaufführung. Zwölf Kinder hatten in ihrer AG nicht nur die Texte eingeübt, sondern auch mit viel Geschick und guten Einfällen die Kulissen gestaltet. Das Publikum belohnte sie mit reichlich Applaus. Jetzt zeigte die Klasse 4c unter Leitung von Frau Marion Baatz ihren Feierbeitrag: Mit sehr synchronen Bewegungen trugen sie ihr musikalisch untermaltes Gedicht „Tschüss! Bye bye“ vor. Ihnen folgte der Beitrag der Klasse 4b unter Leitung von Frau Haag. Dem Lied „Mein kleiner grüner Kaktus“, vorgetragen mit verschiedenen Instrumenten, folgte das selbst gedichtete „Schalalalala“, in dem die Zeile „Schön war`s hier mit euch“ immer wiederkehrte. Die Klasse 4a von Frau Wiedenhöfer beschloss mit ihrem Tanz „Lord of the dance“, eingeübt mit Frau Haag, die Aufführung.

Frau Sabine Weigandt wandte sich noch einmal an die Eltern und würdigte ihren Einsatz und ihre Fürsorge, die es ihren Kindern erst ermöglichten, die ersten 4 Schuljahre erfolgreich abzuschließen. Dann bedankte sie sich bei den Lehrerinnen Frau Wiedenhöfer, Frau Koch, Frau Haag, Frau Gehrke, Frau Baatz und Frau Sina Schmidt, sowie ihren Unterstützerinnen Frau Kinne, Frau Schlosser und Frau Vulcano mit einer Rose für ihre Fürsorge und Geduld.

Nach vielen Jahren Einsatz werden Frau Michel, bisher Schulleiterbeiratsvorsitzende, und Frau Merz, Beauftragte für Feste und Feiern, nicht mehr an der Schule sein und ihr Amt niederlegen. Die Schulleiterin bedankte sich bei beiden für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz. Als Dankeschön erhielten sie ein kleines Präsent. Noch einmal betraten alle Viertklässler (67 Schüler und Schülerinnen) die Bühne und nahmen mit dem gemeinsam vorgetragenen „Alte Schule – Altes Haus“ von Rolf Zuckowski Abschied von ihrer Grundschulzeit. Bevor die ersten Tränen liefen, erklang dann aus der Musikanlage, die Hausmeister Herr Alberto Gattuso bediente – das Lied „Es ist Zeit zu gehen“ von Unheilig und begleitete Eltern, Schüler und Lehrer aus der Turnhalle. Auch wenn die Grundschulzeit nun zu Ende ist, werden gute Wünsche und Gedanken die Schulabgänger begleiten. (Maria Krueckemeyer)

Leichtathletikwettkampf der Wetterauer Grundschulen



In diesem Schuljahr fand der Wettbewerb schon am 15. Mai, also vor unseren Bundesjugendspielen, statt. Wir konnten im Vorfeld drei Trainingseinheiten parallel zur Leichtathletik-AG auf dem Sportplatz

durchführen - bei schlechtesten Bedingungen: Die Laufbahn war derart von störendem Gras bewachsen, dass wir das gesamte Training auf dem Rasenplatz durchführen mussten. Also auch die Sprintstaffel, was den Gegebenheiten im Bad Nauheimer Stadion mit seiner Tartanbahn in keiner Weise entsprach. Herr Holzhauer unterstützte uns, wie in den Jahren davor, mit Rat und Tat - sowohl beim Training als auch in Bad Nauheim. Der Wettbewerb selbst hielt dann schon an der ersten Station, dem Weitwurf, eine Überraschung bereit: Die Kinder mussten aus dem Stand werfen, nicht, wie sonst üblich mit Anlauf. Zudem wogen die Schlagbälle 200g statt der üblichen 80g. Beides war vor dem

Wettbewerb nicht bekannt. Da wir wegen einer anfänglich falschen Messmethode den Wurf wiederholen mussten, konnte sich die Mannschaft darauf einstellen und kam zu einem guten Gesamtergebnis. Dies galt auch für den Weitsprung. In beiden Disziplinen waren wir unter den drei besten Teams. Bei der Pendelstaffel fielen wir zurück. Dennoch war vor dem abschließenden Biathlon (Langstreckenlauf mit anschließendem Zielwurf) noch alles möglich. Dort ereilte uns richtiges Pech - zum einen verfehlten unsere Läufer/innen alle zwölf Hütchen, die es zu treffen galt. Wir hatten so trainiert, wie es vor zwei Jahren war: Tennisbälle auf tischhohe Hütchen. Diesmal standen die Hütchen bank-

hoch, geworfen wurde mit Schlagbällen. Zudem, das wiegt am schwersten, übersahen die Kampfrichter mehrfach, dass einige Schulen nicht alle Strafrunden liefen, wir aber alle zwölf! Unter diesen Umständen waren wir am Ende mit dem 6. Platz von 17 Mannschaften hochzufrieden und konnten uns bei einer Mannschaft bedanken, die durch ihr in jeder Hinsicht perfektes Verhalten auffiel: Kameradschaftlich, korrekt, freundlich, sportlich. Dafür ein herzliches Dankeschön und Glückwünsche an Erik und Tillmann/3d, Melina und Simon/4a, Maja und Xenia/4b, Daria, Lea S., Carl und Kian/4c sowie unsere drei Joker Ida/3b, Tim O./4b und Otis/4c! (Peter Rederer)

Bundesjugendspiele 2019



Die Bundesjugendspiele starteten am 29. Mai bei einem bedeckten, aber trockenem Himmel. Dank der fleißigen Helferinnen und Helfer, die die Disziplinen aufbauten und für die Kinder alles vorbereiteten, ging es um 8.00 Uhr los. Julia Schäfer begrüßte die Kinder der Vorklasse sowie alle Kinder der Jahrgänge 1 und 2 mit ihren Lehrerinnen. Damit jede Sportlerin/ jeder Sportler gute Leistungen erbringen konnte, musste sich ordentlich aufgewärmt werden. Die Klasse 1c unterstützte alle da-

bei und bei dem Lied „Chöre“ von Mark Forster fiel das Aufwärmprogramm auch nicht schwer. Anschließend gingen die Klassen zu den eingeteilten Disziplinen. Der Weitsprung fand neben dem Fußballplatz aus beiden Richtungen in die Sandgrube statt, der Weitwurf wurde auf dem Hartplatz an zwei Stationen absolviert und der 50m-Sprint auf der (2 Tage zuvor gesäuberten) Laufbahn durchgeführt. Nach der Kurzstrecke, mussten die Klassen noch die Langstrecke, Jungs 1000 Meter und Mädchen 800 Meter, meistern. Um 9.20 Uhr trafen die Kinder der Jahrgänge 3 und 4 auf dem Sportplatz ein. Nach der kurzen Begrüßung wurde das Aufwärmen von Ida Dönges, Elnaz Kayan und Ela Sela mit dem Lied „Wir sind zusammen groß“ von den Fantastischen Vier angeleitet. Im Anschluss verteilten sich die Klassen zusätzlich an die Disziplinen. Auch die Spielestationen wurden in den Pausen genutzt. Der Rasenplatz füllte sich schnell mit Kindern, die Seil sprangen, Fußball spielten, Sack hüpften oder mit dem Schwungtuch, den Jonglierbällen oder den Tüchern spielten. Federball spielen oder Reifen werfen, standen ebenfalls hoch im Kurs. Es war ein sportlicher Tag für alle und gegen 13.20 Uhr kamen die letzten Klassen in die Schule zurück. (Julia Schäfer)

Erfolgreiche Teilnahme beim OVAG Sprint Cup in Friedberg

Am 22.05.19 fand der OVAG Sprintcup in Friedberg statt. Der Wetteraukreis lud als Mitveranstalter bei herrlichem Wetter unterhalb der historischen Burg die besten Sprinter des Kreises zum Wettkampf. Die Stadtschule Büdingen hatte 15 Schüler der Jahrgänge 2008 bis 2010 gemeldet. Trotz großer Konkurrenz konnten wir gute Erfolge verbuchen. Im Jahrgang 2010 errang unsere Schülerin Elnaz Kayan aus der Klasse 3b im 30 m Sprint den 1. Platz.

Auch im Jahrgang 2008 erkämpfte sich Melina Knaf aus der Klasse 4a im 30 m Sprint den 2. Platz. Im Weitsprung siegte sie sogar (1.Platz)!

Das unsere gemischte Sprint- Staffel Platz 3 erringen konnte, rundete das gute Gesamtergebnis ab.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die mitgereisten Eltern, die die Kinder mächtig unterstützten, vor allem aber auch an Herrn Holzhauer, der bei der Gesamtorganisation ehrenamtlich mithalf und mir mit Rat und Tat zur Seite stand. (Uwe Dunkel)

Grundschulschwimmfest in Butzbach—erfolgreicher Wettkampf

Am 03.05.2019 fand in Butzbach wieder das Grundschulschwimmfest statt. Die Stadtschule konnte einen Platz zum Vorjahr gut machen und kämpfte sich auf Platz 8 vor. In diesem Jahr gingen 12 Grundschulen mit mehr als 150 Schülern an den Start und 5 Schulen mit unter 150 Schülern. Die 10 Stadtschulkinder (Melina, Louis, Otis, Carl, Charlotte, Colin, Lea, Elnaz, Ida und Amelie) hatten gemeinsam mit Julia Schäfer einen tollen, abwechslungsreichen und nassen Sporttag. Müde fuhren alle nach der Siegerehrung um 13.30 Uhr nach Hause. (Julia Schäfer)



Wichtiges aus dem Sekretariat

Sollte Ihr Kind in der Schule verunfallen, möchten Sie natürlich, dass wir Sie so schnell wie möglich erreichen können. Ganz und gar dann, wenn ein Transport ins Krankenhaus notwendig wird. Dies setzt voraus, dass wir immer Ihre aktuelle Telefonnummer/ Adresse besitzen. Bitte denken Sie daran, wenn diese Daten sich ändern, uns zu informieren. Dies ist auch wichtig, wenn Ihr Kind beispielsweise auf dem Schulweg einen Unfall erleidet. Hier muss eine entsprechende Unfallmeldung ausgefüllt werden. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Der zunächst behandelnde Arzt, Unfallort, Zeit und Hergang müssen der Unfallkasse genannt werden, um eine Kostenübernahme zu sichern. Auch Bescheinigungen über die Übernahme von Kosten im Rahmen

von Bildung und Teilhabe geben Sie bitte sofort nach Erhalt bei uns ab. Nachträglich können sie keine Berücksichtigung finden. Danke!

Der Anrufbeantworter der Schule ist immer geschaltet. Bitte hinterlassen Sie uns eine Nachricht. Wenn Sie Ihr Kind krank melden wollen, können Sie dies auch auf dem Anrufbeantworter tun. Seien Sie bitte so freundlich und nennen Sie den Namen und die Klasse Ihres Kindes und die voraussichtliche Dauer der Erkrankung.

Öffnungszeiten des Sekretariats: montags bis freitags zwischen 7.00 Uhr und 8.30 Uhr, 9.15 Uhr und 9.45 Uhr und montags bis donnerstags von 11.15 Uhr bis 13.00 Uhr.

Ehrungen und Urkunden in der Stadtschule

Am Ende eines ereignisreichen Schuljahres wurden am 27.06.2019 in der Turnhalle zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Stadtschule in unterschiedlichen Bereichen geehrt.

Eine Schülergruppe der Klasse 4b eröffnete die Veranstaltung unter der Leitung von Herrn Rederer mit einem Tanz. Anschließend begrüßte Frau Weigandt alle Anwesenden und kündigte zunächst die Ehrungen für die Sportwettbewerbe an. Schulsportkoordinatorin Julia Schäfer überreichte als Erste die Urkunden an das Schwimm-Team für die Teilnahme am Schwimmwettbewerb in Butzbach. Hier erreichte die Stadtschule den 8. Platz. Danach wurden die Spieler, die sich mit ihren Trainern Hans Schreiber und Uwe Dunkel fleißig auf das Fußballturnier vorbereitet hatten auf die Bühne gerufen. Aufgrund der extremen Hitze hatte das Turnier leider kurzfristig abgesagt werden müssen. Wie für die Schwimmer gab es auch für die Bereitschaft aller Fußballer und Ersatzspieler einen Riesenapplaus.

Im Anschluss daran bat Herr Dunkel alle Teilnehmer des OVAG-Sprintcups auf die Bühne. Der Sprintcup hatte im Mai bei herrlichem Wetter und moderaten Temperaturen in Friedberg stattgefunden. Hier konnte die Staffel der Stadtschule den 3. Platz belegen. Besonders erfolgreich waren Elnaz Kayan Klasse 3b (Sprint 1. Platz) und Melina Knaf Klasse 4a (Weitsprung 1. Platz und Sprint 2. Platz).

Herr Rederer berichtete über die Leistungen der Schulmannschaft beim Leichtathletikturnier in Bad Nauheim und lobte das vorbildliche Verhalten der Mannschaft. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und Glückwünsche zum Erreichen des 6. Platzes. Dank an dieser Stelle an Herrn Holzhauer, der auch diesmal wieder das Team begleitete und unterstützte.

Auch bei den diesjährigen Bundesjugendspielen waren die Schülerinnen und Schüler der Stadtschule wieder sehr erfolgreich. Aus jeder Klasse wurden deshalb die Schüler mit den besten Ergebnissen auf die Bühne gerufen. Frau Schäfer verlieh ihnen die verdienten Ehrenurkunden.

Die Teilnehmer der Zirkus-AG Halli Galli präsentierten unter der Leitung ihres Zirkusdirektors Zickezack (Uwe Dunkel) eine gelungene Zirkusvorstellung, die von den Zuschauern begeistert beklatscht wurde. Sowohl die Akrobaten „Los Saltos“, die „Artistos“ mit ihren Hebefiguren sowie der „starke Arvid“ und die „starke Emma“ stellten ihr Können unter Beweis.

Darauf folgend zeichnete Frau Wiedenhöfer die Teilnehmer des Mathematikwettbewerbs Känguru für ihr mathematisches Können aus. Den 3. Platz teilten sich Viktoria Mauer (3a), Philippa Nachtmann (3b) und Collin Appel (4a). Platz 2 erreichte Christina Scheuermann (4c). Über den 1. Platz durfte sich Erik Linneberger (4c) freuen, der mit 120 Punkten die Höchstzahl erreichte.

Frau Grünzel verlieh den Teilnehmern des Lesewettbewerbs der dritten Klassen ihre wohlverdienten Urkunden. Platz 2 teilten sich hier Sebastian y Rabel (3a) und Leon Schwabenland (3b). Als erfolgreichste Vorleserin erreichte Alina Eirich (3d) Platz 1.

Bevor der neue DJ der Schule (Hausmeister Alberto Gattuso) von allen Schülern und Lehrern für seinen Einsatz einen Riesenapplaus erhielt, ehrte Frau Schäfer die besten Sportler aus den verschiedenen Jahrgängen:

Jahrgang 2012: Emma Parinello und Leonardo Müller

Jahrgang 2011: Emma Ott und Lukas Knaf

Jahrgang 2010: Tillmann Holzhauer und Ida Dönges

Jahrgang 2009: Xenia Knoll und Justin Rothe

Jahrgang 2008: Melina Knaf und Simon Herbert

Jahrgang 2007: Simran Kaur und Ermin Ramoci

Die letzte Ehrung an diesem Vormittag wurde von Frau Kraft, der neuen Schulsozialarbeiterin vorgenommen. Unter ihrer Leitung hatte die AG Vertrauensschüler stattgefunden. Frau Kraft bedankte sich bei Amelie, Mia, Erik, Aurora und Ida für ihren Einsatz und überreichte jedem eine Urkunde.

Mit „Ein Hoch auf uns“ feierten alle Anwesenden zum Schluss der Veranstaltung den Abschluss eines rundum erfolgreichen Schuljahres. (Renate Seiffert)

Schulsozialarbeit an der Stadtschule Büdingen

Mein Name ist Jennifer Kraft. Im Februar 2019 habe ich mein Studium als Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin erfolgreich abgeschlossen. Bereits während des Dualen Studiums war ich in der Zeit von September 2014 bis Juli 2017 als Teilhabeassistentin an der Stadtschule eingesetzt. Nun bin ich seit Mai 2019 als Schulsozialarbeiterin an der Stadtschule Büdingen und mit einer geringen Stundenanzahl an der Grundschule Wolf, tätig. Die Schulsozialarbeit an der Stadtschule gibt es schon seit längerer Zeit. Sie ist eine Beratungsstelle vor Ort, um den Schülern und Schülerinnen, Lehrkräften und Eltern bei Problemen in der Schule, schwierigen Lebenslagen und akuten Krisen, Unterstützung anzubieten. Die Gespräche und Beratungen finden selbstverständlich freiwillig statt und werden vertraulich behandelt.

Die Schüler und Schülerinnen können die Hilfe der Schulsozialarbeit bei Streitigkeiten und Problemen in allen Lebenslagen jederzeit aufsuchen. Aufgrund der Präsenz während des Schulalltags und während des Ganztages, hat sie immer ein offenes Ohr. Außerdem begleitet und organisiert die Schulsozialarbeit verschiedene Projekte und AG-Angebote im Ganztage wie die „Vertrauensschüler“ und „Schüler-helfen-AG“, Soziales Lernen, Umgang mit Medien, Stärkung des Klassenklimas und viele weitere. Auch für die Eltern ist die Schulsozialarbeit eine wichtige Beratungsstelle, wenn es um Fragen zu Anträgen für die Leistun-

gen des „Bildungs- und Teilhabepaketes (BUT)“ geht oder als Unterstützung bei allen anderen Formularen. Ebenso ist die Schulsozialarbeit auch hier Ansprechpartner für schwierige Lebenssituationen oder Erziehungsfragen rund um die Schule. Als Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Schule, kann die Schulsozialarbeit bei familiären oder privaten Krisen den Kontakt zu weiteren Beratungs- und Fachstellen herstellen.

Gerne können Sie einen Gesprächstermin mit mir vereinbaren. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!

Sie erreichen mich:

Montag – Freitag

07:30 – 15:00 Uhr

persönlich in meinem

Büro, telefonisch unter:

0176 – 17434124,

per Mail unter:

jennifer.kraft@jj-ev.de

(Jennifer Kraft)

